



BMW Werk Berlin

Am Juliusturm 14-38

13599 Berlin

Vertrauenskörperleitung

Hans Köbrich,

Fon: 030-3396 2281/

Fax: 2721

24.01.2006

Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen von AEG

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Unsere Gewerkschaft, die IG Metall steht voll und ganz hinter Eurem Arbeitskampf gegen die Schließung eures Werkes und gegen die Vernichtung von 1750 Arbeitsplätzen. Das ist gut so, weil es zeigt dass Solidarität für uns kein Fremdwort ist.

Auch die Vertrauensleute und Betriebsräte des Berliner BMW Werkes unterstützen Euch und Eure Forderungen. Bereits im vergangenen Herbst habt Ihr mit Protestaktionen auf Euch aufmerksam gemacht. Die Drohung der Werkleitung, gerichtlich gegen Euch vorzugehen hat Euch nicht eingeschüchtert sondern Eure Geschlossenheit gestärkt.

Das ausschließliche Streben, die Gewinnsituation zu verbessern lässt jede soziale Verantwortung vermissen. Doch das ist keine Besonderheit des Electrolux-Konzerns sondern auch Samsung, JVC, Bosch Siemens Hausgeräte CNH/Fiat (föher [Orenstein u. Koppel](#).) uva. in Berlin agieren in der gleichen Weise.

Sie setzen die Beschäftigten auf die Straße nachdem sie Subventionen und die Arbeitskraft der Beschäftigten ausreichend abgeschöpft haben. Für die sozialen Folgen (Arbeitslosigkeit und Hartz IV) sind sie nicht mehr zuständig.

Uns und vor allem Euch bleibt so gesehen nichts anderes übrig als für die Arbeitsplätze zu kämpfen!

Ihr tut das mit eurem Streik in vorbildlicher Weise.

Von eurem Streik kann auch das Signal ausgehen, dass nicht jeder Betrieb sich nur mit seinem eigenen Schicksal beschäftigt sondern die Kräfte gebündelt und zu einer Arbeiterbewegung werden. Denn diese größere Bewegung ist nötig, um mehr als nur Teilerfolge zu erringen.

Versammlung der IGM Vertrauensleute vom BMW Motorradwerk Berlin
am 24. Januar 2006